



der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald
Bundesverband e.V.

Unser Leitbild

Wir sind ein Kinder- und Jugendverband.

Bei uns sind Kinder und Jugendliche bis zum Alter von 27 Jahren Mitglied. Darüber hinaus bringen auch Ältere ihre Erfahrungen und ihr Können bei uns ein. Die Waldjugend lebt davon, dass jede*r einen Teil für die Gruppe übernimmt. Mit zunehmendem Alter und Erfahrungen steigt auch die Verantwortung. Es entsteht eine starke Gemeinschaft, in der wir uns gegenseitig schützen und aufeinander aufpassen.

Wir erleben zusammen die Natur und packen alle mit an.

Als Jugendnaturschutzverband arbeiten wir gemeinnützig und ehrenamtlich. Durch unsere Arbeit wollen wir Kinder und Jugendliche für Natur und Umwelt begeistern und ihnen mit unseren Projekten und Veranstaltungen eine sinnvolle Freizeitgestaltung in der Gemeinschaft ermöglichen. Praxisorientierte Umweltbildung im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung ist die oberste Maxime. Die Basis unserer Arbeit bilden die einzelnen Ortsgruppen, in denen die Waldläufer*innen aktiv sind. Die Ortsgruppen (auch Horste/Horten genannt) sind in den jeweiligen Landesverbänden organisiert, welche wiederum dem Bundesverband angehören. Die Waldjugend ist entstanden als Jugendorganisation der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald e. V. und unterstützt als eigenständiger Verband deren Ziele.

Wir entscheiden alles gemeinsam und jede*r ist willkommen.

Die Waldjugend wirkt im Sinne des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland. Wir leben und entscheiden in der Waldjugend demokratisch. Wir sind unabhängig von politischen Parteien und Weltanschauungen. Wir verhalten uns untereinander wertschätzend, tolerant und respektvoll. Wir handeln stets verantwortlich für uns und unsere Mitmenschen, unabhängig von Nationalität, Kultur, Religion, ethnischer Herkunft, Geschlecht, Behinderung, sexueller Identität oder Alter. Die Waldjugend lebt von der Vielfalt ihrer Mitglieder.

Wir lernen den Wald und die Natur kennen und schützen.

Wir erkunden zusammen Wald und Natur. Mit unseren Patenförster*innen werden wir im Wald aktiv und setzen Naturschutzprojekte um. Dabei lernen wir ein breites Spektrum an naturkundlichen und ökologischen Kenntnissen. Während unserer Gruppenstunden und Zeltlager ist uns ein ressourcenschonender Umgang mit der Umwelt wichtig. Wir achten daher darauf, dass die negativen Spuren, die wir hinterlassen, so klein wie möglich sind.



Wir gestalten Waldjugendarbeit bunt und vielfältig.

Die Waldjugend lebt von dauerhafter, ehrenamtlicher Mitarbeit und Mitgestaltung aller Waldläufer*innen. Jede*r Waldläufer*in kann ihren*seinen Schwerpunkt selbst setzen. Dadurch wird unsere Gruppenarbeit so bunt und vielfältig. Auf Zeltlagern und Fahrten sowie Exkursionen lernen wir nicht nur in einer Gemeinschaft aktiv zu sein, sondern auch eine Menge Lebenspraktisches: Kochen, Organisation des Lager- und Fahrtenlebens, selbständiger Aufbau unserer Kohten und Jurten sowie das eigenständige Entdecken von Land, Leuten und Kultur sind Bestandteil unserer Jugendbildungsarbeit. Diese Vielfalt drückt sich auch in unserer kreativen und musikalischen Arbeit aus. Durch Austausch und Zusammenarbeit mit anderen Organisationen aus Naturschutz und dem Jugendbereich wird die Waldjugend um neue Aspekte bereichert.

Wir teilen unsere Erfahrungen und unser Wissen.

Innerhalb der Waldjugend teilen wir unsere Erfahrungen und unser Wissen miteinander. Die inhaltliche Arbeit der Waldjugend richtet sich darüber hinaus auch an die interessierte Öffentlichkeit, z.B. durch Umweltbildungsmaßnahmen oder Informationsveranstaltungen und -material. Eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Eltern, Schulen und anderen Verbänden vergleichbarer Zielrichtung hilft uns bei der Verwirklichung unserer Ziele.

Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung für unsere Zukunft.

Die Waldjugend fördert bei ihren Mitgliedern pädagogische Fähigkeiten und methodisches Fachwissen, um so die eigene Arbeit kontinuierlich weiter zu entwickeln und aus sich heraus zu erneuern. Diese Fähigkeiten tragen die Waldläufer*innen in die Gesellschaft. Sie stehen dabei für ihr eigenes Handeln ein. Zu diesem Zweck führt die Waldjugend Seminare, Aus- und Weiterbildungen (u. a. Gruppenleiter*innenlehrgänge) durch, die sich ebenso wie Lager, Fahrten und das kontinuierliche Gruppenangebot an unserem (wald-)pädagogischen Konzept orientieren. Zur Gewährleistung eines geschützten Rahmens arbeiten fachlich geschulte Mitglieder*innen im Referat Kindeswohl.

Auf ins Abenteuer!

„Auf ins Abenteuer!“, das ist unser Motto und Kern der Waldjugend-Leitbildsätze. Gemeinsam wollen wir all den großen und kleinen Abenteuern des Lebens mit Freude begegnen und Menschen für die Natur begeistern. Dies ist das zentrale Anliegen der Waldjugend – und auch in Zukunft setzen wir uns für eine starke Gemeinschaft ein. Wir betrachten den Umgang mit der Natur mit Sorge. Wir wollen unsere Abenteuer nutzen, um unsere Mitglieder positiv für die Zukunft zu stimmen und gemeinschaftlich den Herausforderungen zu begegnen.